

Referat zum Thema

"Qualitätssicherung bei tiergestützten Interventionen am Beispiel der pferdegestützten Therapie"

Abstract:

Vermeehrt wird bei den Tiergestützten Interventionen auf das Wohl der beteiligten Tiere geachtet. Es sind wertvolle Leitfaden, Positionspapiere und Dokumentationen von verschiedenen Organisationen erarbeitet worden. Wer immer Tiere in den therapeutischen oder pädagogischen Prozess einbezieht, wird sich zunehmend der hohen Verantwortung dem Lebewesen gegenüber bewusst.

Aus dieser Grundhaltung heraus hat die Pferdegestützte Therapie Schweiz PT-CH vor einigen Jahren eine Qualitätsplakette für Therapieställe entwickelt. Diese Plakette zertifiziert die Pferdehaltung, die Infrastruktur und das Betriebskonzept von Betrieben, welche sich mit ihrem Angebot in den Dienst von Menschen mit Behinderungen stellen. Diese Betriebe zeichnen sich aus durch einen hohen Sicherheitsstandard und durch Professionalität im Umgang mit Mensch und Tier. Unabhängige Instanzen zertifizieren die einzelnen Bereiche.

- Im Vortrag wird diese Plakette, welche an Betriebe mit vornehmlich pferdegestützten Interventionen vergeben wird, kurz vorgestellt.
- Es wird ein möglicher Transfer zu anderen Tierarten angesprochen und aufgezeigt, wo allenfalls Synergien genutzt werden könnten.
- Aufgrund der Erfahrungen bei den Plakettenvergaben werden die Schwierigkeiten aber auch die Chancen eines solchen Labels aufgezeigt.
- Zum Schluss werden mögliche tierartenübergreifende Zukunftsszenarien angedacht und zur Diskussion gestellt.



Referentin
Gaby Bertolaso
Heilpädagogin HfH Zürich
Reitpädagogin PT-CH
Mitglied im Vorstand der Pferdegestützten Therapie Schweiz PT-CH,
Ressort Qualität

Seit 1984 eigener Betrieb für pferdegestützte Heilpädagogik, Pädagogik und Therapie in 9500 Wil